

**Gemeindewerke
Herzebrock-Clarholz**



Wirtschaftsplan Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

2024

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vorbemerkungen	1
II. Wirtschaftsplan Gesamt	7
III. Wirtschaftsplan/Finanzplan Wasserwerk	11
IV. Wirtschaftsplan/Finanzplan Strom- Gasversorgung	19
V. Wirtschaftsplan/Finanzplan Breitbandkabel-Versorgung	25
VII. Wirtschaftsplan/Finanzplan Hallenbäder	31
VIII. Wirtschaftsplan/Finanzplan Wärmeversorgung	39
IX. Wirtschaftsplan/Finanzplan Abwasserbeseitigung	45
X. Wirtschaftsplan/Finanzplan Abfallbeseitigung	53
XI. Wirtschaftsplan/Finanzplan Straßenreinigung	59
XII. Stellenübersicht	66
XIII. Bilanzen	71
XIV. Anlagennachweise	76
XV. Darlehensübersichten	78
XVI. Entwicklung der Schulden	80
XVII. Entwicklung des Vermögens	81

Wirtschaftsplan

für den Eigenbetrieb Gemeindewerke

der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

für das Wirtschaftsjahr 2024

1 Allgemeine Vorbemerkung

1.1 Rechtliche Möglichkeiten

Nach § 107 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) darf eine Gemeinde sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen. Das Gesetz führt weiter aus, dass als wirtschaftliche Betätigung der Betrieb von Unternehmen zu verstehen ist, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde ist damit zunächst an die Voraussetzungen geknüpft, dass die Betätigung

- a) zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben erfolgt und damit einen Bezug zur örtlich Gemeinschaft hat,
- b) am Markt stattfindet und
- c) von einem Privaten mit Gewinnerzielungsabsicht erbracht werden könnte.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, sieht das Gesetz jedoch weitere Einschränkungen vor. Eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde ist erst dann zulässig, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Ein öffentlicher Zweck liegt immer dann vor, wenn die Leistungen und Lieferungen im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen und eine im öffentlichen Interesse gebotene Versorgung der Einwohner zum Ziel haben. Das gilt ganz allgemein für die Versorgung mit Energie und Wasser.

Die Voraussetzung der Leistungsfähigkeit entspricht dem allgemeinen Grundsatz, dass jede wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde sich in den Grenzen halten muss. Definiert werden diese Grenzen durch den Grundsatz der Sparsamkeit sowie der Wirtschaftlichkeit aus §§ 75 und 109 GO NRW. Die Unternehmen und Einrichtungen der Gemeinde sind demnach so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Zuletzt gilt der Grundsatz der Subsidiarität. Die Gemeinde darf sich nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch private Unternehmen erfüllt werden kann. Hierzu zählt insbesondere, dass die Leistung krisenfest, stetig, ungestört und zu sozialgerechten Bedingungen angeboten werden soll. Ausgenommen vom Subsidiaritätsprinzip ist der Bereich der Wasserversorgung

Neben der wirtschaftlichen Betätigung, lässt die Gemeindeordnung in § 107 Abs. 2 auch eine nichtwirtschaftliche Betätigung zu. Dies gilt insbesondere in den Bereichen der Bäder (Nr. 2), Straßenreinigung (Nr. 3), Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung (Nr. 4).

1.2 Tatsächliche Lage

In der Gemeinde Herzebrock-Clarholz gab es in der Vergangenheit das gemeindeeigene wirtschaftliche Unternehmen „Wasserwerk“ für die Wasserförderung, die Aufbereitung des Wassers und Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser. Im Jahre 1988 hat der Rat im Hinblick auf eine zukunftsorientierte Energiepolitik beschlossen, ein Nahwärmenetz zu bauen und es dem Wasserwerk zuzuordnen. Darüber hinaus gab es die Bestrebungen, die Angelegenheiten des Hallenbads Herzebrock der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde anzugliedern. Diese Vorhaben veranlassten den Gemeinderat zum Erlass der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Gemeindewerke vom 08.11.1990.

Dieser Satzung zufolge war der Betriebszweck der Gemeindewerke die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Wärme und Strom sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte, wie insbesondere der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung des Hallenbads Herzebrock.

Zusätzlich dazu hat der Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz in seiner Sitzung am 07.06.1990 beschlossen, die Aufgaben der Abwasserbeseitigung zum 01.01.1991 auf die Gemeindewerke zu übertragen. Mit Ratsbeschluss vom 02.07.1997 hat der Rat den Gemeindewerken die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Abfallbeseitigung und Straßenreinigung zugewiesen. Eine erneute Erweiterung des Betriebszwecks wurde am 17.09.2008 vom Rat beschlossen. Da 1990 bereits das Hallenbad Herzebrock auf die Gemeindewerke übertragen worden ist, wurde auch das Hallenbad Clarholz übertragen. Hintergrund dieser Maßnahme war die notwendig gewordene fachkundige Renovierung des Bads.

Im Jahr 2012 wurden von der Gemeinde Herzebrock-Clarholz sowie den Stadtwerken Gütersloh die Netzgesellschaft Herzebrock-Clarholz GmbH & Co. KG (NHC) gegründet. Ursächlich für diese Gründung war der Beschluss des Rates vom 13.04.2011, den Vertrag zur Stromkonzession neu zu verhandeln. Die NHC sollte dabei das Stromnetz erwerben und ihrerseits verpachten. Drei Jahre später wurde aufgrund eines Ratsbeschlusses vom 30.09.2015 und unter Beteiligung der NHC sowie der RWE Deutschland AG die HCL Netze GmbH & Co. KG gegründet. Diese Gesellschaft ist die Eigentümerin des Strom- und Gasnetzes und der Konzessionsinhaber der Strom- und Gaskonzession. Der Betrieb der Netze ist wiederum bis 2025 an die Westnetz verpachtet. Die Gewinne der HCL Netze fließen in die NHC. Die Beteiligung der Gemeinde an der Netzgesellschaft Herzebrock-Clarholz GmbH & Co. KG ist bei den Gemeindewerken im Wirtschaftsplan in der Beteiligung Strom-/Gasnetz (NHC) abgebildet.

Am 22.11.2017 hat der Rat der Gemeinde einen Grundsatzbeschluss gefasst, die NHC zu beauftragen, in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz ein flächendeckendes Glasfasernetz zu errichten. Die Eigenkapitaleinlage, der weitere Anteilserwerb und die Beteiligung am Breitbandausbau sind bei den Gemeindewerken im Wirtschaftsplan unter Breitbandversorgung veranschlagt.

Gemäß Betriebsatzung für die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz vom 20.12.2018 haben die Gemeindewerke somit folgenden Zweck:

- a) die Versorgung mit Wasser, Wärme und Strom und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte, wie insbesondere den Betrieb und die Unterhaltung der Hallenbäder im Ortsteil Herzebrock und im Ortsteil Clarholz,
- b) die Beseitigung und Behandlung der Abwässer (Schmutz- und Regenwasser) und alle diesen Betriebszweig fördernden Geschäfte, insbesondere Bau, Betrieb und Unterhaltung der Kläranlage
- c) die Entsorgung von Abfällen, einschließlich Einsammeln und Befördern von Abfällen, und sonstige in dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Gütersloh vorgesehenen Maßnahmen,
- d) die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) einschließlich des Winterdienstes,
- e) die Beteiligung am Strom- und Gasnetz (NHC),
- f) die Breitbandversorgung im Gemeindegebiet.

2 Haushaltsrechtliche Abwicklung

2.1 Gesetzliche Bestimmungen

Nach § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW sind Sondervermögen der Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und nach Nr. 4 rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen. Auf Sondervermögen nach Abs. 1 Nr. 3 sind die Vorschriften des § 75 Abs. 1, Abs. 2 Sätze 1 und 2, Abs. 6 und 7, der §§ 84 bis 90, des § 92 Abs. 3 und 7 und der §§ 93, 94 und 96 GO NRW sinngemäß anzuwenden. Für Sondervermögen nach Abs. 1 Nr. 4 können die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften sinngemäß angewendet werden. Abs. 3 gilt sinngemäß.

Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) – wie im vorliegenden Fall – werden gem. § 114 GO NRW nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und der Betriebssatzung geführt.

§ 14 der Eigenbetriebsverordnung NRW vom 16.11.2004 schreibt die Aufstellung eines Wirtschaftsplanes vor. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

2.2 Erfolgsplan – (§ 15 EigVO NRW)

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern.

2.3 Vermögensplan – (§ 16 EigVO NRW)

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung)

und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Darüber hinaus sind auch die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Aus dem Vermögensplan wird auch der Finanzbedarf der Gemeindewerke ersichtlich.

2.4 Stellenübersicht – (§ 17 EigVO NRW)

Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber der Gemeindewerke zu enthalten. Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs nachrichtlich anzugeben.

3 Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.100.000 € festgesetzt.

4 Praktische Auswirkungen (hier Abschnittsbildung)

Um die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Betriebszweige, wie „Wasserwerk“, „Strom- und Gasversorgung“, „Breitband-Versorgung“, „Hallenbäder“, „Wärmeversorgung“, „Abwasserbeseitigung“, „Abfallbeseitigung“ und „Straßenreinigung (Winterdienst)“ besser übersehen zu können, sind für die vorgenannten Betriebszweige Abschnitte gebildet worden. In diesen Abschnitten werden für jeden Betriebszweig ein Erfolgs- und ein Vermögensplan aufgestellt. Diese Maßnahme dient insbesondere der Klarheit.

Wirtschaftsplan

für den Eigenbetrieb der Gemeindewerke

Gesamtaufstellung

Erfolgsplan gesamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	01. Umsatzerlöse	6.801.933,49	7.555.600,00	7.851.800,00	8.029.500,00	8.048.600,00	8.311.400,00
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)	212.994,40	256.100,00	181.800,00	150.600,00	131.500,00	110.600,00
030	innerbetrieblicher Ertrag	220.321,82	229.300,00	297.600,00	269.300,00	274.800,00	290.600,00
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	03. sonstige betriebliche Erträge	74.710,71	60.800,00	77.100,00	77.800,00	78.900,00	80.000,00
080	Auflösung Investitionszuschüsse	162.740,92	128.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	119.200,00
090	Auflösung KAG Rückstellung	0,00	70.700,00	20.700,00	20.500,00	0,00	0,00
095	Auflösung sonstige Rückstellungen	81.776,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Summe betriebliche Erträge	7.554.478,11	8.300.500,00	8.549.000,00	8.667.700,00	8.653.800,00	8.911.800,00
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	1.429.425,90	1.479.800,00	1.558.300,00	1.586.200,00	1.584.300,00	1.641.900,00
140	innerbetrieblicher Aufwand	220.321,82	227.500,00	298.800,00	306.900,00	172.400,00	321.500,00
150	bezogene Waren und Leistungen	2.379.091,04	2.653.700,00	2.551.100,00	2.596.600,00	2.659.100,00	2.694.200,00
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	1.291.136,42	1.434.800,00	1.385.000,00	1.426.800,00	1.470.600,00	1.511.200,00
190	soziale Abgaben	370.347,22	391.100,00	387.200,00	398.900,00	411.300,00	422.200,00
210	06. Abschreibungen	1.890.634,18	2.057.100,00	1.962.400,00	1.993.100,00	2.003.700,00	2.043.500,00
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	874.699,33	920.200,00	1.010.300,00	1.036.900,00	1.069.300,00	1.100.400,00
240	Aufwendungen für KAG	60.000,00	0,00	369.200,00	272.000,00	154.500,00	110.000,00
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	8.515.655,91	9.164.200,00	9.522.300,00	9.617.400,00	9.525.200,00	9.844.900,00
270	Betriebsergebnis	-961.177,80	-863.700,00	-973.300,00	-949.700,00	-871.400,00	-933.100,00
290	08. Erträge aus Wertpapieren	1.201,50	1.000,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge	13.351,25	44.000,00	41.000,00	37.300,00	33.600,00	30.000,00
310	b Zinsen Gemeinde	20.851,68	20.700,00	11.600,00	11.300,00	11.000,00	10.700,00
320	c Zinsen Abwasser	4.778,66	4.500,00	4.200,00	3.900,00	3.700,00	3.400,00
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	8.183,55	5.000,00	7.700,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	266.488,40	225.200,00	263.700,00	345.800,00	367.900,00	473.000,00
350	12. Erträge aus Beteiligungen	187.418,97	180.500,00	216.100,00	186.000,00	204.000,00	243.500,00
360	Finanzergebnis	-30.702,79	30.500,00	18.100,00	-99.100,00	-107.400,00	-177.200,00
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-991.880,59	-833.200,00	-955.200,00	-1.048.800,00	-978.800,00	-1.110.300,00
380	13. Ertragssteuern	41.176,14	74.700,00	50.300,00	53.100,00	53.100,00	53.100,00
400	14. sonstige Steuern	7.430,71	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
410	Jahresergebnis	-1.040.487,44	-915.900,00	-1.013.500,00	-1.109.900,00	-1.039.900,00	-1.171.400,00

Vermögensplan gesamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	-1.040.487	-915.900	-1.013.500	-1.109.900	-1.039.900	-1.171.400
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	1.890.634	2.057.100	1.962.400	1.993.100	2.003.700	2.043.500
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen		125.000				
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde	966.668	1.170.000	1.222.200	1.245.000	1.219.400	1.364.500
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten	264.580	115.100	62.000	70.000	66.000	68.000
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		3.210.700	4.198.600	1.040.500	3.859.500	2.283.700
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)	3.918.654	142.600	255.200	255.200	255.200	329.600
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)	70.863	53.300	53.300	53.600	53.900	54.100
1000	Entnahme Rücklage	985.927	21.400	26.200	66.200	29.600	9.100
1200	Summe Finanzierungsmittel	8.097.326	6.895.200	7.779.900	4.723.600	7.487.300	6.152.500
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	1.653.722	3.347.700	4.201.100	1.043.000	3.862.000	2.286.200
1400	Auflösung Ertragszuschüsse	375.735	384.100	301.800	270.600	251.500	229.800
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	819.287	1.485.200	1.073.600	1.194.500	1.212.700	1.242.900
1600	Tilgung von Darlehen (intern)	70.863	53.300	52.800	53.000	53.300	53.600
1700	Gewährung von Darlehn (extern)	3.709.052					
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		739.000	1.137.100	1.052.600	1.067.900	1.168.600
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	6.628.659	6.009.300	6.766.400	3.613.700	6.447.400	4.981.100
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	428.180	-30.000				

Wirtschaftsplan
des Wasserwerkes
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Erfolgsplan Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	01. Umsatzerlöse	1.669.319	1.845.700	1.824.000	1.899.600	1.906.500	1.918.300
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag	26.772	22.700	28.000	31.700	29.000	36.300
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	21.732	15.000	16.000	15.600	15.600	15.600
080	Auflösung Investitionszuschüsse	22.474	17.900	23.300	23.300	23.300	23.300
090	Auflösung KAG Rückstellung						
095	Auflösung sonstige Rückstellungen						
100 =	Summe betriebliche Erträge	1.740.297	1.901.300	1.891.300	1.970.200	1.974.400	1.993.500
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-,Hilfs-,Betriebsstoffe	841.432	829.200	890.000	897.100	914.600	911.900
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen	256.743	270.400	263.400	267.000	279.700	280.500
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	187.378	186.500	200.600	206.700	212.900	219.300
190	soziale Abgaben	53.404	55.800	57.200	59.000	60.800	62.600
210	06. Abschreibungen	171.258	277.900	180.200	205.300	196.700	197.100
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	182.956	228.600	227.300	233.500	241.000	248.300
240	Aufwendungen für KAG			44.000	36.900		
250 =	Summe betriebliche Aufwendungen	1.693.171	1.848.400	1.862.700	1.905.500	1.905.700	1.919.700
270	Betriebsergebnis	47.126	52.900	28.600	64.700	68.700	73.800
290	08. Erträge aus Wertpapieren	1.202	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde	20.852	20.700	11.600	11.300	11.000	10.700
320	c Zinsen Abwasser	4.739	4.500	4.200	3.900	3.700	3.400
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	8.184	5.000	7.700	7.000	7.000	7.000
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.291	8.200	5.500	40.300	43.800	48.300
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	28.686	23.000	19.200	-16.900	-20.900	-26.000
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	75.812	75.900	47.800	47.800	47.800	47.800
380	13. Ertragssteuern	41.176	14.300	47.600	47.600	47.600	47.600
400	14. sonstige Steuern	210	200	200	200	200	200
410	Jahresergebnis	34.426	61.400				

Erfolgsplan Wasserwerk

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Gebühren werden nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung erhoben. In 2022 betrug die verkaufte Frischwassermenge rund 760.000 cbm. Für den geplanten Zeitraum wird die gleiche Trinkwassermenge zugrunde gelegt. Die Gemeindewerke haben die Gebühren für Trinkwasser nachkalkuliert und der Rat der Gemeinde hat eine Senkung der Grundgebühr um 9,4 % beschlossen.

Laut Gesetzesvorgaben wird die Grundgebühr nach der Zählergröße berechnet. Die Grundgebühr deckt einen Großteil der Fixkosten. Das bewirkt, dass die Ertragsschwankungen durch Mengenrückgänge geringer ausfallen.

Die Erträge aus der Überlassung von Standrohren beinhaltet den Verkauf von Frischwasser.

Der Kaufvertrag mit den Stadtwerken Gütersloh (SWG) sieht vor, dass das in den eigenen Brunnen geförderte Rohwasser mit 0,34 €/cbm von den Gemeindewerken an die Stadtwerke Gütersloh verkauft wird. Der Jahresgrundpreis beträgt 114.960 €. Der Preis ist vertragsgemäß an eine Preisgleitklausel gebunden. Das aufbereitete Trinkwasser wird dann von den Gemeindewerken zum Preis von 0,87 €/cbm gekauft. Der Jahresgrundpreis beträgt 159.104,31 €. Bedingt durch den Bau von zwei weiteren Brunnen haben sich die Erlöse aus dem Verkauf von Rohwasser an die Stadtwerke Gütersloh erhöht.

Nr. 030: innerbetrieblicher Ertrag

Als innerbetriebliche Erträge werden die Erlöse aus der Lieferung von Trinkwasser an die Hallenbäder und an die Kläranlage ausgewiesen.

Nr. 070: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge für Versicherungserstattungen und für Reparatur-Leistungen, die Dritten in Rechnung gestellt werden, sind hier veranschlagt. Zusätzlich werden für die personelle Unterstützung der Gemeinde durch die Gemeindewerke Rechnungen gestellt.

Nr. 080: Auflösung von Zuschüssen

Die Auflösung von Anschlussbeiträgen und der Ersatz der Hausanschlusskosten werden seit dem Jahr 2003 als Investitionszuschüsse unter dieser Position aufgelöst. Die von den Anschlussnehmern gezahlten Anschlussbeiträge und Ersatz der Hausanschlusskosten sind einer Rückstellung zuzuführen, aus der jährlich der Auflösungswert in die Erfolgsrechnung zu übernehmen ist. Die Entwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem entsprechenden Anlagenkonto. Eine Auflösung erfolgt über insgesamt 20 Jahre.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Strom

Hier werden u.a. Strombezugskosten für die Brunnenbetriebe. Die zusätzlichen Aufwendungen für den Betrieb von zwei weiteren Brunnen sind berücksichtigt.

Aufwendungen für Bezug & Wechsel v. Wasserzählern

Wasserzähler unterliegen dem Eichgesetz und müssen nach 6 Jahren ausgetauscht werden. Die Wasserzähler werden von einem Unternehmen bezogen. Der Austausch erfolgt durch ein örtliches Installationsunternehmen.

Aufwendungen für Wasser (Reinwasser)

Der Bezug von Reinwasser erfolgt über die Stadtwerke Gütersloh. Der Preis ist vertragsgemäß an eine Preisgleitklausel gebunden.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Unterhaltung des Leitungsnetzes

Für die Unterhaltungsarbeiten am Rohrnetz einschließlich der Reparatur von Rohrbrüchen und für die Reparatur von Schieberkreuzen und Hausanschlussschiebern werden Mittel bereitgestellt. Diese Reparaturen sind Voraussetzungen für den reibungslosen Betrieb des Netzes. Sie erhöhen die Versorgungssicherheit und halten die Wasserverluste niedrig.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die Kosten für die Betriebsführung der Brunnen durch die Stadtwerke Gütersloh werden hier u.a. veranschlagt. Nach dem Bau von zwei weiteren Brunnen steigt dieser Aufwand vertragsgemäß an.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 7% für das Jahr 2024 eingeplant. Die weiteren Jahre werden mit einer Tarifierhöhung von 3 % angesetzt.

Erfolgsplan Wasserwerk

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagenachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Wasserentnahmeentgelt

Als Wasserentnahmeentgelt bezeichnet man das nach dem Landeswassergesetz für die Entnahme von Grundwasser und Oberflächenwasser erhobene Entgelt. Das Wasserentnahmeentgelt beträgt 5 Cent pro m³ und ist für die Rohwasserentnahme aus den Brunnenanlagen fällig.

Mieten und Pachten

Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

Die Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz fallen für die GPA, die Wirtschaftsprüfung, die Rechts- und Steuerberatung an.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen zum gleitenden Neuwert gegen Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Glasschäden
- Einbruchdiebstahl-, Maschinen-, Elektronik- und Inventarversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Haftpflichtversicherung privater Kfz auf Dienstfahrten
- D & O - Versicherung

Nr. 240: Aufwendungen für KAG

Die Nachkalkulation der Trinkwassergebühren hat eine Unterdeckung ergeben, die im Wirtschaftsplan als zusätzlicher Aufwand eingeplant wird.

Nr. 290: Erträge aus Wertpapieren

Durch den Konzernzusammenschluss aus VEBA und VWE resultieren noch RWE-Aktien. Im Jahresabschluss 2022 wurden diese mit einem Wert von 55.255 € bilanziert. Regelmäßig wurden in den vergangenen Jahren Dividenden ausgeschüttet. Hier wird ein Betrag in Höhe von 1.200 € angesetzt.

Nr. 310: Zinserträge von Gemeinde

Zinserträge werden für den im Jahr 1993 an die Gemeinde gewährten Kredit vereinnahmt.

Nr. 041 gewährtes Darlehen an die Gemeinde Volumen: 1.252.000 € akt. Zinssatz 3,00 % vom 12.05.2016

Nr. 320 Zinserträge intern

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung muss für das innere Darlehen Zinsen in Höhe von 4.200 € an das Wasserwerk bezahlen.

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für den Aufbau einer eigenen Trinkwasserversorgung (Kauf der Anlagen und Grunderwerb) wurde bei der NRW Bank in 2016 ein Darlehen in Höhe von rd. 1,7 Mio. € aufgenommen, welches mit 0,37 % verzinst wird. Kreditzinsen für zukünftige Investitionen sind eingeplant.

Nr. 380: Ertragssteuern

Seit dem Jahre 2014 können die Gewinne des Wasserwerkes nicht mehr mit den Verlusten der Bäder verrechnet werden.

Nr. 410: Jahresergebnis

Es wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant.

Vermögensplan Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	34.423	61.400				
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	171.258	277.900	180.200	205.300	196.700	197.100
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen	19.841					
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten	79.782	57.100	62.000	70.000	66.000	68.000
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		433.000	1.084.000	128.000	157.000	193.000
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)	9.602	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)	52.773	53.300	53.300	53.600	53.900	54.100
1000	Entnahme Rücklage						
1200	Summe Finanzierungsmittel	333.256	830.900	1.389.100	466.500	483.200	521.800
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	563.854	433.000	1.084.000	128.000	157.000	193.000
1400	Auflösung Ertragszuschüsse	22.474	17.900	23.300	23.300	23.300	23.300
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	68.120	88.000	68.100	96.600	65.700	35.600
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)	2.209.052					
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		353.400	213.700	218.600	237.200	269.900
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	2.863.500	892.300	1.389.100	466.500	483.200	521.800
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	-2.495.821					

Wasserwerk Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
020020004	A - sonstige Hausanschlüsse	37.928	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
020020005	A - Erneuerung von Schiebern		20.000				
020020007	A - Wasserleitungskataster		30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
020020015	A - Erwerb von bew. Anlagevermögen Wasserwerk	14.639	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
020020016	A - Planung, Bau und Anbind.von 2 weiteren Brunnen	343.387					
020020019	A - Überflurhydranten		5.000				
020020027	A - Wasserleitung Im Fahlenland			350.000			
020020032	A - Wasserleitung Sanierung Industriestr.		70.000	30.000			
020020033	A - Wasserleitung Glockenteichsiedlung		40.000	350.000			
020020047	A - Kragarmregal		40.000				
020020052	A - Wasserleitung Bahnhofsumfeld/Stauvermannsweg	17.998					
020020053	A - Sanierung Wasserleitung Holzhofstraße		50.000		10.000	70.000	
020020054	A - Wasserleitung Neubaugebiet Dieksheide		20.000	180.000			
020020056	A - Zugang Wertpapiere	8.184					
020020066	A - Wasserleitung Lückenbebauung Pöppelkamp			50.000			
020020067	A - Betriebsfahrzeug Caddy (Elektro)				40.000		
020020068	A - Rohrnetzberechnung u. Löschwassernachweis		40.000				
020020070	A - öffentliche Trinkwasserbrunnen		40.000	20.000			
020020071	A - Wasserleitung Weißes Venn					5.000	55.000
020020072	A - Wasserleitung Blumenstraße					4.000	60.000
020020074	A - Batterien unterbrechungsfreie Stromversorgung			26.000			

Vermögensplan Wasserwerk

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis aus dem Erfolgsplan wird im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Nr. 003 Aufbau Trinkwasserversorgung Volumen: 1.702.700 € akt. Zinssatz: 0,37 % vom 12.05.2016
Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 800: Rückflüsse von Darlehen (extern)

Hier werden die Tilgungen des an die Gemeinde gewährten Kredits verbucht.

Nr. 900: Rückflüsse von Darlehen (intern)

Hier werden die Tilgungen des an die Sparte Abwasser gewährten Kredits verbucht.

Nr. 1300: Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt.

Nr. 1400: Auflösung Zuschüsse

Die Auflösung der Zuschüsse aus Beiträgen und Erstattungen der Hausanschlusskosten sind im Vermögensplan bereitzustellen und werden im Erfolgsplan als Erlöse vereinnahmt.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Für das bestehende Darlehen für den Aufbau einer eigenen Trinkwasserversorgung sind Tilgungen zu leisten. Tilgungen von Krediten für zukünftige Investitionen sind eingeplant.

Nr. 1700 Gewährung von Darlehen (extern)

Nr. 041 Darlehen Wasserwerk an Gemeinde Volumen: 400.085 € akt. Zinssatz: 3,00 % vom 01.07.2003

Nr. 1800 Gewährung von Darlehen (intern)

Nr. 032 Darlehen an Sparte Abwasser Volumen: 895.012 € akt. Zinssatz: 0,50 % vom 01.01.2002

Nr. 1900: Verfügbare liquide Mittel

Der „Überschuss“ aus dem Vermögensplan wird als Vorschuss liquide Mittel ausgewiesen.

Wirtschaftsplan

der Strom- und Gasversorgung

der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Erfolgsplan Strom-/Gasversorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	01. Umsatzerlöse		44.000	49.500	59.600	89.700	89.700
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag						
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	2.297		3.500	3.600	3.700	3.800
080	Auflösung Investitionszuschüsse		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
090	Auflösung KAG Rückstellung						
095	Auflösung sonstige Rückstellungen						
100	= Summe betriebliche Erträge	2.297	56.500	65.500	75.700	105.900	106.000
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-,Hilfs-,Betriebsstoffe		33.000	40.000	42.000	44.000	46.000
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen		10.200	10.200	13.500	13.500	13.500
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte		500	1.000	2.000	2.000	2.000
190	soziale Abgaben		100	200	300	300	300
210	06. Abschreibungen		9.500	24.800	47.100	54.000	54.000
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	174	5.800	3.100	3.100	3.100	3.100
240	Aufwendungen für KAG						
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	174	59.100	79.300	108.000	116.900	118.900
270	Betriebsergebnis	2.123	-2.600	-13.800	-32.300	-11.000	-12.900
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		10.800	28.600	36.300	35.700	35.100
350	12. Erträge aus Beteiligungen		180.500	197.600	186.000	154.000	175.000
360	Finanzergebnis		169.700	169.000	149.700	118.300	139.900
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.123	167.100	155.200	117.400	107.300	127.000
380	13. Ertragssteuern		55.300	2.700	5.500	5.500	5.500
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	2.123	111.800	152.500	111.900	101.800	121.500

Erfolgsplan Strom-/Gasversorgung

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten den Verkauf von Strom aus Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und den Verkauf des Stroms, der durch Ladesäulen im Gemeindegebiet geliefert wird. In der Sparte Stromversorgung NHC werden keine klassischen betriebliche Erträge erzielt, da es sich um eine Beteiligung handelt.

Nr. 080: Auflösung von Zuschüssen

Investitionszuschüsse der Ladesäulen werden unter dieser Position aufgelöst. Diese sind einer Rückstellung zuzuführen, aus der jährlich der Auflösungswert in die Erfolgsrechnung zu übernehmen ist. Die Entwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem entsprechenden Anlagenkonto. Eine Auflösung erfolgt über insgesamt 10 Jahre.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die bezogenen Leistungen bezieht sich hauptsächlich auf die Betriebsführung der Ladesäulen.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Die bezogenen Leistungen bezieht sich hauptsächlich auf die Betriebsführung der Ladesäulen.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 7% für das Jahr 2024 eingeplant. Die weiteren Jahre werden mit einer Tarifierhöhung von 3 % angesetzt.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagennachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung des Eigenkapitalanteils an der Netzbeteiligung am Strom- und Gasnetz wurde ein Kommunalkredit aufgenommen. Desweiteren ist geplant, zukünftige Investitionen durch Kredite zu finanzieren.

Nr. 350: Erträge aus Beteiligungen

Lt. Gesellschaftervertrag werden die Gewinne der HCL-Netz GmbH & Co. KG (in der das Eigentum der Strom- und Gasnetze der Gemeinde liegt) als sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt.

Nr. 410: Jahresergebnis

Die Jahresgewinne werden in den Vermögensplan vorgetragen.

Vermögensplan Strom-/Gasversorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	2.123	111.800	152.500	111.900	101.800	121.500
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge		9.500	24.800	47.100	54.000	54.000
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen		125.000				
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde		13.000				
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		95.000	612.500	278.000		
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)						
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage		5.400		18.200	28.300	8.600
1200	Summe Finanzierungsmittel		247.900	637.300	343.300	82.300	62.600
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	4.021	220.000	612.500	278.000		
1400	Auflösung Ertragszuschüsse		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
1500	Tilgung von Darlehn (extern)		127.200	142.400	164.700	171.600	171.600
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel			22.400			
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	4.021	359.700	789.800	455.200	184.100	184.100
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	-1.898					

Strom-/Gasversorgung Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
023020011	A- Photovoltaikanlagen (keine Eigenversorgung)			612.500	278.000		
024010001	E - Landeszuwendung für E-Ladesäulen		-125.000				
024020001	A - E-Ladesäulen	4.785	220.000				

Vermögensplan Strom-/Gasversorgung

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Die Ergebnisse aus dem Erfolgsplan werden im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge:

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 300: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen.:

Entsprechende Fördermittel für die Ladesäulen sind genehmigt.

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

NR. 025 Darlehen für die Beteiligung an HCL Netze, Volumen 2.000.000 €, akt. Zinssatz 0,53 % vom 19.02.2016
Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1000: Entnahme Rücklage

Das Defizit aus dem Vermögensplan wird als Entnahme Rücklage ausgewiesen.

Nr. 1300: Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Nach den Zins- und Tilgungsplänen sind für Fremddarlehen die Tilgungen zu veranschlagen.

Nr. 1900: Verfügbare liquide Mittel

Der „Überschuss“ aus dem Vermögensplan wird als verfügbare liquide Mittel ausgewiesen.

Wirtschaftsplan
der Breitbandversorgung
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Erfolgsplan Breitbandkabel-Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	01. Umsatzerlöse						
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag						
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge						
080	Auflösung Investitionszuschüsse						
090	Auflösung KAG Rückstellung						
095	Auflösung sonstige Rückstellungen						
100	= Summe betriebliche Erträge						
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-,Hilfs-,Betriebsstoffe						
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen						
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte						
190	soziale Abgaben						
210	06. Abschreibungen						
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen						
240	Aufwendungen für KAG						
250	= Summe betriebliche Aufwendungen						
270	Betriebsergebnis						
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge	12.267	44.000	41.000	37.300	33.600	30.000
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.195	36.900	35.400	34.000	32.500	31.000
350	12. Erträge aus Beteiligungen	187.419		18.500		50.000	68.500
360	Finanzergebnis	161.491	7.100	24.100	3.300	51.100	67.500
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	161.491	7.100	24.100	3.300	51.100	67.500
380	13. Ertragssteuern		2.300				
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	161.491	4.800	24.100	3.300	51.100	67.500

Erfolgsplan Breitbandkabel-Versorgung

Erläuterungen

Nr. 10 – 100: Erträge

Klassische betriebliche Erträge werden nicht erzielt, da es sich um eine Beteiligung handelt.

Nr. 300: Zinsen und ähnliche Erträge

Hier sind die Zinserträge aus dem Gesellschafterdarlehen zu verbuchen.

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung der Gesellschafterdarlehen wurden Kommunalkredite aufgenommen.

Nr. 350: Erträge aus Beteiligungen

Lt. Gesellschaftervertrag werden die Gewinne aus der Breitbandsparte als sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt.

Nr. 410: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird in den Vermögensplan übertragen.

Vermögensplan Breitbandkabel-Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	161.491	4.800	24.100	3.300	51.100	67.500
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge						
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)						
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)		133.000	160.000	160.000	160.000	160.000
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage		16.000	25.700	47.500	800	
1200	Summe Finanzierungsmittel		149.000	185.700	207.500	160.800	160.000
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen						
1400	Auflösung Ertragszuschüsse						
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	130.901	153.800	209.800	210.800	211.900	213.000
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)	1.500.000					
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel						14.500
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	1.630.901	153.800	209.800	210.800	211.900	227.500
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	-1.469.410					

Vermögensplan Breitbandkabel-Versorgung

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Aus dem Erfolgsplan werden die Jahresergebnisse übertragen.

Nr. 800: Rückflüsse von Darlehn (extern)

Hier wird die Tilgung des Gesellschafterdarlehens durch die NHC an die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz verbucht.

Nr. 1000: Entnahme Rücklage

Im Vermögensplan entsteht ein Defizit, das in Zukunft durch Überschüsse gedeckt wird.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehn (extern)

Die Kredite für die Eigenkapitalverzinsung und das Finanzierungsdarlehen werden nach den Zins- und Tilgungsplänen getilgt.

Nr. 026 Beteiligung Breitband Versorgung, Volumen 2.000.000 €, akt. Zinssatz 1,82 % vom 30.08.2018

Nr. 043 Aufnahme Darlehen zur Weitergabe an die Netzgesellschaft, Volumen 2.000.000 €, akt. Zinssatz 0,28 % vom 01.07.2020

Wirtschaftsplan

der Hallenbäder

der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Erfolgsplan Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	01. Umsatzerlöse	147.418	127.800	154.500	159.600	33.600	193.300
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag						
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	18.492	4.000	12.100	12.500	12.900	13.300
080	Auflösung Investitionszuschüsse	3.838		3.800	3.800	3.800	3.000
090	Auflösung KAG Rückstellung						
095	Auflösung sonstige Rückstellungen						
100 =	Summe betriebliche Erträge	169.748	131.800	170.400	175.900	50.300	209.600
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	110.581	107.900	90.200	92.800	54.800	96.000
140	innerbetrieblicher Aufwand	217.762	224.800	295.700	303.700	169.100	318.100
150	bezogene Waren und Leistungen	93.771	88.600	110.000	106.900	104.300	101.900
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	338.586	392.000	355.500	366.200	377.200	385.100
190	soziale Abgaben	101.415	107.300	100.500	103.400	106.500	108.200
210	06. Abschreibungen	286.380	273.000	284.800	284.400	283.100	332.600
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	105.090	83.200	117.000	119.600	124.300	127.700
240	Aufwendungen für KAG						
250 =	Summe betriebliche Aufwendungen	1.253.585	1.276.800	1.353.700	1.377.000	1.219.300	1.469.600
270	Betriebsergebnis	-1.083.837	-1.145.000	-1.183.300	-1.201.100	-1.169.000	-1.260.000
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.620	20.600	17.500	19.600	22.100	99.600
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	-18.620	-20.600	-17.500	-19.600	-22.100	-99.600
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.102.457	-1.165.600	-1.200.800	-1.220.700	-1.191.100	-1.359.600
380	13. Ertragssteuern						
400	14. sonstige Steuern	6.725	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
410	Jahresergebnis	-1.109.182	-1.172.300	-1.207.500	-1.227.400	-1.197.800	-1.366.300

Erfolgsplan Hallenbäder

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Erlöse im Bereich Hallenbäder setzt sich aus Eintrittsgeldern der Bürger, Abrechnung des Schulschwimmens wie auch durch ganzjährig angebotene Schwimmkurse unter der Leitung des Hallenbad-Personals zusammen.

Nr. 070: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beziehen sich auf Versicherungsentschädigungen. Dienstleistungen des Hallenbadpersonals für die Gemeinde sind aufgrund der Beendigung der Corona-Pandemie nicht mehr zu erwarten.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) werden Kosten für Strom und sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe verbucht.

Nr. 140: innerbetrieblicher Aufwand

Der innerbetriebliche Verbrauch beinhaltet den Wärmebezug für die beiden Schwimmbäder. Zusätzlich wird auch der Wasserbezug für die beiden Schwimmbäder und die Wasserversorgung für den Wohnmobilstellplatz dargestellt.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Personalkostenerstattung an Gemeinde

Die Personalkosten der Hausmeister der Wilbrandschule werden der Gemeinde Herzebrock-Clarholz für die Betreuung des Schwimmbades Clarholz erstattet.

Unterhaltung von Maschinen & technische Anlagen

Die Maschinen und technischen Anlagen werden regelmäßig gewartet.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 7% für das Jahr 2024 eingeplant. Die weiteren Jahre werden mit einer Tarifierhöhung von 3 % angesetzt.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagennachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Mieten und Pachten

Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen zum gleitenden Neuwert gegen Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Glasschäden
- Einbruchdiebstahl-, Maschinen-, Elektronik- und Inventarversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Haftpflichtversicherung privater Kfz auf Dienstfahrten
- D & O - Versicherung

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Sanierung des Hallenbades Clarholz wurde mit einem Kredit finanziert. Die Neuinvestitionen im Rahmen der Sanierung 2018 im Hallenbad Herzebrock konnten durch zinsfreie Kommunalkredite

Erfolgsplan Hallenbäder

finanziert werden.

Nr. 400: sonstige Steuern

Als sonstige Steuern sind Grundsteuern für das Hallenbad Herzebrock an die Gemeinde zu zahlen.

Nr. 410: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird als Verlust im Vermögensplan ausgewiesen.

Vermögensplan Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	-1.109.183	-1.172.300	-1.207.500	-1.227.400	-1.197.800	-1.366.300
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	286.380	273.000	284.800	284.400	283.100	332.600
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde	966.668	1.157.000	1.222.200	1.245.000	1.219.400	1.364.500
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		196.000	93.000	103.000	2.603.000	1.003.000
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)			85.600	85.600	85.600	160.000
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage	985.927					
1200	Summe Finanzierungsmittel	2.238.975	1.626.000	1.685.600	1.718.000	4.191.100	2.860.100
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	267.769	178.000	95.000	105.000	2.605.000	1.005.000
1400	Auflösung Ertragszuschüsse	3.838		3.800	3.800	3.800	3.000
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	100.019	104.700	101.200	103.600	106.400	159.000
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		171.000	278.100	278.200	278.100	326.800
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	371.626	453.700	478.100	490.600	2.993.300	1.493.800
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	758.166					

Hallenbäder Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
030020007	A - Erwerb von bew.AV Hallenbad Herzebrock		9.200	3.000	3.000	3.000	3.000
030020027	A - Gestaltung Eingangsbereich HB Herzebrock			30.000			
030020030	A - Gestaltung Durchgang Liegewiese HB Herzebrock		50.000				
030020033	A - Kassenautomat			40.000			
030020035	A - Sanierung Schwimmhalle Herzebrock		50.000	20.000	100.000	2.600.000	1.000.000
030020038	A - Photovoltaikanlagen Hallenbad Herzebrock	300.525	60.000				
030020039	A - sonstige Anlagen Hallenbad Herzebrock	6.730					
030020041	A - Einstiegshilfe Lifter R 37		15.000				
040020003	A - Erwerb von bew.AV Hallenbad Clarholz	4.234		2.000	2.000	2.000	2.000

Vermögensplan Hallenbäder

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Die Jahresergebnisse aus dem Erfolgsplan werden im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge:

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 400: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde

Die Gemeinde gibt einen jährlichen Zuschuss als Kapitalverstärkung an die Hallenbäder. Hierdurch werden der Betrieb, die Investitionen und der Schuldendienst finanziert.

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Nr. 006 Sanierung Hallenbad Clarholz, Volumen 616.000 €, akt. Zinssatz 3,87 %, vom 10.12.2010

Nr. 007 techn. und bauliche Sanierung Hallenbad Herzebrock, Volumen 660.000 €, akt. Zinssatz 0 %, vom 19.09.2019

Nr. 1300: Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Fremddarlehen werden nach den Zins- und Tilgungsplänen getilgt.

Nr. 1900: Verfügbare liquide Mittel

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung eines Vorschusses liquider Mittel gebildet.

Wirtschaftsplan
der Wärmeversorgung
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Erfolgsplan Wärmeversorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	01. Umsatzerlöse	107.896	174.800	145.700	110.000	114.400	119.000
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag	147.536	178.200	225.700	192.400	199.300	206.400
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	8.253	7.000	20.000	20.600	21.200	21.800
080	Auflösung Investitionszuschüsse						
090	Auflösung KAG Rückstellung						
095	Auflösung sonstige Rückstellungen	675					
100	= Summe betriebliche Erträge	264.360	360.000	391.400	323.000	334.900	347.200
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	137.979	218.400	203.100	209.300	215.500	222.000
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen	24.667	12.100	15.800	16.200	16.600	17.000
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	28.595	29.200	30.800	31.800	32.700	33.700
190	soziale Abgaben	8.141	8.200	8.800	9.000	9.400	9.600
210	06. Abschreibungen	22.319	30.700	26.200	23.600	21.300	23.200
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	17.764	39.400	24.000	25.500	26.800	28.300
240	Aufwendungen für KAG			62.900			
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	239.465	338.000	371.600	315.400	322.300	333.800
270	Betriebsergebnis	24.895	22.000	19.800	7.600	12.600	13.400
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.461	2.500	2.400	5.300	7.600	7.500
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	-2.461	-2.500	-2.400	-5.300	-7.600	-7.500
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.434	19.500	17.400	2.300	5.000	5.900
380	13. Ertragssteuern						
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	22.434	19.500	17.400	2.300	5.000	5.900

Erfolgsplan Wärmeversorgung

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten den Verkauf von Nahwärme an die Gemeinde (Schulen und Sporthalle in Herzebrock) und den Verkauf an die Wilbrandschule und Turnhalle in Clarholz. Im Jahr 2024 werden die Preise für die Wärmeversorgung auf 0,15943 € netto in Herzebrock und auf 0,22349 € netto in Clarholz festgesetzt.

Nr. 030: innerbetrieblicher Ertrag

Die Lieferung von Nahwärme an die Betriebszweige Hallenbäder wird als innerbetriebliche Abgabe ausgewiesen.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) werden die Wärmelieferungen vom Biowärmelieferanten und die Gasbezugskosten verbucht.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Die bezogenen Leistungen beziehen sich auf Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Heizzentralen.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 7% für das Jahr 2024 eingeplant. Die weiteren Jahre werden mit einer Tarifierhöhung von 3 % angesetzt.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagennachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Mieten und Pachten

Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

Die Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz fallen für die GPA, die Wirtschaftsprüfung, die Rechts- und Steuerberatung an.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen zum gleitenden Neuwert gegen Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Glasschäden
- Einbruchdiebstahl-, Maschinen-, Elektronik- und Inventarversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Haftpflichtversicherung privater Kfz auf Dienstfahrten
- D & O - Versicherung

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen sind für die am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite zu zahlen. Sie beinhalten die Baukosten für die Nahwärmeleitung und die Heizzentralen in der Von-Zumbusch-Schule/Dreifach-Sporthalle und im Hallenbad Clarholz. Für die Neuinvestitionen sind weitere Zinsaufwendungen eingeplant.

Nr. 410: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird in den Vermögensplan vorgetragen.

Vermögensplan Wärmeversorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	22.434	19.500	17.400	2.300	5.000	5.900
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	22.319	30.700	26.200	23.600	21.300	23.200
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)			25.000	80.000		
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)						
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage						
1200	Summe Finanzierungsmittel	22.319	30.700	51.200	103.600	21.300	23.200
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	20.612		25.000	80.000		
1400	Auflösung Ertragszuschüsse						
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	7.143	10.300	7.300	14.200	16.900	14.400
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		39.900	36.300	11.700	9.400	14.700
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	27.755	50.200	68.600	105.900	26.300	29.100
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	16.998					

Wärmeversorgung Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
050020007	A - Entsalzungsanlage und Schlammfang	20.612					
050020008	A - Kesselanlage Schulzentrum				80.000		
060020002	A - Motor Blockheizkraftwerk Clarholz			25.000			

Vermögensplan Wärmeversorgung

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Die Ergebnisse aus dem Erfolgsplan werden im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge:

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Nr. 001 Aufbau Nahwärme Hallenbad Clarholz, Volumen 80.000 €, akt. Zinssatz: 3,87 %, vom 10.12.2010

Nr. 011 Aufbau Nahwärme Hallenbad Herzebrock, Volumen 142.114 €, akt. Zinssatz: 0,21 %, vom 10.07.1996

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Nach den Zins- und Tilgungsplänen sind für Fremddarlehen die Tilgungen zu veranschlagen.

Nr. 1900: Abdeckung Vorschuss liquide Mittel

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung eines Vorschusses liquider Mittel gebildet.

Wirtschaftsplan
der Abwasserbeseitigung
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	01. Umsatzerlöse	3.706.341	3.970.300	4.309.300	4.363.900	4.442.200	4.517.200
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)	212.994	256.100	181.800	150.600	131.500	110.600
030	innerbetrieblicher Ertrag	44.590	27.100	42.600	43.900	45.200	46.600
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	23.403	34.800	25.300	25.300	25.300	25.300
080	Auflösung Investitionszuschüsse	136.429	97.600	80.400	80.400	80.400	80.400
090	Auflösung KAG Rückstellung		50.000				
095	Auflösung sonstige Rückstellungen	54.531					
100	= Summe betriebliche Erträge	4.178.288	4.435.900	4.639.400	4.664.100	4.724.600	4.780.100
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	333.327	286.000	325.700	335.600	345.600	356.000
140	innerbetrieblicher Aufwand	2.559	2.700	3.100	3.200	3.300	3.400
150	bezogene Waren und Leistungen	968.968	1.056.200	985.300	1.004.400	1.033.100	1.062.600
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	677.036	749.000	727.400	749.300	771.800	794.900
190	soziale Abgaben	191.600	198.000	205.100	211.200	217.600	224.100
210	06. Abschreibungen	1.402.850	1.458.900	1.440.400	1.426.800	1.443.300	1.432.300
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	486.638	479.200	537.000	551.600	567.700	583.900
240	Aufwendungen für KAG			242.300	175.100	119.500	75.000
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	4.062.978	4.230.000	4.466.300	4.457.200	4.501.900	4.532.200
270	Betriebsergebnis	115.310	205.900	173.100	206.900	222.700	247.900
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser	40					
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	192.337	145.900	172.000	205.800	221.600	246.800
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	-192.297	-145.900	-172.000	-205.800	-221.600	-246.800
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-76.987	60.000	1.100	1.100	1.100	1.100
380	13. Ertragssteuern						
400	14. sonstige Steuern	496	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
410	Jahresergebnis	-77.483	58.900				

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Gebühren Abwasserbeseitigung

Die Gebühren werden nach der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Hausanschlüsse erhoben. Zum Jahreswechsel 2024 senken sich die Schmutzwassergebühren von 3,33 €/m³ auf 3,18 €/m³.

Gebühren Abwasserbeseitigung Straßenwasser

Die Erträge aus Niederschlagswasser-Gebühren für Gemeinde-, Land- und Bundesstraßen werden hier erfasst. Ebenso werden an dieser Stelle die Niederschlagswasser-Gebühren für öffentliche Plätze integriert. Die Gebühren für Niederschlagswasser steigen im Jahr 2024 von 0,59 €/m² auf 0,78 €/m².

Gebühren Abwasserbeseitigung Grundstücksentwässerung

In den Umsatzerlösen sind die Niederschlagswasser-Gebühren der Anschlussnehmer enthalten. Die Gebühren für Niederschlagswasser steigen im Jahr 2024 von 0,59 €/m² auf 0,78 €/m².

Nr. 020: Auflösung Ertragszuschüsse

Nach den allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen sind die von den Anschlussnehmern gezahlten Ertragszuschüsse einer Rückstellung zuzuführen, aus der jährlich der Auflösungswert in die Erfolgsrechnung zu übernehmen ist. Die Entwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Anlagenkonto Bauzuschüsse.

Nr. 030: innerbetrieblicher Ertrag

Die internen Gebühren für die Abwasserbeseitigung beinhalten die Gebühren für das Klärwerk und die Schwimmbäder.

Nr. 070: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge für Versicherungserstattungen und für Leistungen gegenüber Dritten werden hier veranschlagt.

Nr. 080: Auflösung Investitionszuschüsse (ab 2003)

Seit 2003 wird die Auflösung der Investitionszuschüsse separat ausgewiesen.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Betriebsstoffe/Verbrauchsmitteln beinhalten die Kosten für Fällungsmittel (Kalk, Flockungsmittel). Die Aufwendungen für Strom beziehen sich auf den Stromverbrauch des Klärwerks und der Pumpwerke. Die neu gebauten Photovoltaikanlagen führen zu Einsparungen im Strombereich.

Nr.140 innerbetriebliche Aufwand

Der innerbetriebliche Verbrauch bezieht sich auf den Trinkwasserbezug für die Kläranlage Herzebrock und das Hauptpumpwerk in Clarholz.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Entsorgung Reststoffe

Unter dieser Position werden die Entsorgungskosten für Sieb-, Rechenrückstände und Klärschlamm verbucht. Der eingesetzte Faulturm bewirkt eine Verringerung des Klärschlammes und führt somit zu Einsparungen bei den Entsorgungskosten.

Unterhaltung von Maschinen & technische Anlagen

Unter der Position Unterhaltung von Maschinen u. technische Anlagen werden sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten verbucht, die auf der Kläranlage entstehen.

Unterhaltung von Ver- und Entsorgungsleitungen

Unter der Position Unterhaltung von Ver- und Entsorgungsleitungen werden sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten verbucht, die am gesamten Kanalnetz entstehen und von der Selbstüberwachungsverordnung gefordert werden.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 7% für das Jahr 2024 eingeplant. Die weiteren Jahre werden mit einer Tarifierhöhung von 3 % angesetzt.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagenachweis über das Anlagevermögen unter

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung

Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Mieten und Pachten

Die Gemeindewerke zahlen Pachten für die Flächen der Regenrückhaltebecken.
Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

Die Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz fallen für die GPA, die Wirtschaftsprüfung, die Rechts- und Steuerberatung an.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen zum gleitenden Neuwert gegen Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Glasschäden
- Kfz-Versicherungen
- Haftpflichtversicherung privater Kfz auf Dienstfahrten
- D & O - Versicherung

Nr. 320: Zinserträge intern

Die an die Sparte Winterdienst vergebenen Kredite sind abgelöst worden, so dass keine Zinserträge zu erwarten sind.

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind für die am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite zu zahlen.

Nr. 400: sonstige Steuern

Als sonstige Steuern werden die KFZ-Steuern verbucht.

Nr. 410: Jahresergebnis

Es wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant.

Vermögensplan Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	-77.482	58.900				
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	1.402.850	1.458.900	1.440.400	1.426.800	1.443.300	1.432.300
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen	-19.841					
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten	184.798	58.000				
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		2.458.800	2.309.400	448.800	1.096.800	1.085.000
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)	1.700.000					
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)	18.090					
1000	Entnahme Rücklage						
1200	Summe Finanzierungsmittel	3.285.897	3.975.700	3.749.800	1.875.600	2.540.100	2.517.300
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	790.498	2.488.800	2.309.400	448.800	1.096.800	1.085.000
1400	Auflösung Ertragszuschüsse	349.424	353.700	262.200	231.000	211.900	191.000
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	395.455	999.500	544.800	602.700	638.300	647.300
1600	Tilgung von Darlehen (intern)	52.773	53.300	52.800	53.000	53.300	53.600
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		169.300	580.600	540.100	539.800	540.400
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	1.588.150	4.064.600	3.749.800	1.875.600	2.540.100	2.517.300
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	1.620.265	-30.000				

Abwasserbeseitigung Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
073020006	A - Kläranlagenerweiterung	10.511					
740120001	A - Hausanschlüsse Schmutzwasser	17.295	85.000	50.000	50.000	50.000	50.000
740120004	A - Beseitigung Kanalschäden SüvVKan Schmutzwasser		80.000				
740120009	A - Schmutzwasser Bahnhofsumfeld/Stauvermannsweg	88.831					
740120010	A - Neubaugebiet Dieksheide Schmutzwasser		100.000	400.000			
740120011	A - Schmutzwasser Dieselstr. 1. BA Konzept 9		70.000	150.000	10.000		80.000
740120012	A - Schmutzwasser Dieselstraße 2. Bauabschnitt					35.000	
740120017	A - SchmutzwasserLückenbebauung Pöppelkamp			100.000			
740220001	A - Hausanschlüsse Regenwasser	38.338	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
740220004	A - Beseitigung Kanalschäden SüvVKan (Regenwasser)		20.000				
740220005	A - Regenwasser Bahnhofsumfeld/Stauvermannsweg	68.614					
740220006	A - Neubaugebiet Dieksheide Regenwasser		100.000	450.000			
740220008	A - Regenwasser Dieselstr. 1. BA Konzept 9		25.000		10.000		350.000
740220009	A - Regenwasser Dieselstr. 2. Bauabschnitt					10.000	
740220013	A - Regenwasserkanal B 64 und Blumenstraße		10.000				
740220016	A - Regenwasser Lückenbebauung Pöppelkamp			100.000			
740220018	A - Niederschlagswasserkanal Glockenteichsiedlung				10.000	80.000	
740320001	A - Hausanschlüsse Mischwasser	11.354	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
740320003	A - Mischwasserkanal Im Fahlenland			230.000			
740320005	A - Mischwasserkanal San 5 Ortsteil Clarholz	7.681					
740320006	A - Mischwasserkanal Blumenstraße 2. BA		10.000			8.000	150.000
740320007	A - Mischwasserkanal Breslauer Straße						60.000
740320008	A - Beseitigung Kanalschäden SüvVKan (Mischwasser)		100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
740320009	A - Mischwasserkanal Debusstraße (ISEK)		50.000	20.000	70.000		
740320010	A - Mischwasserkanal Uthofstr. Denkmalplatz (ISEK)		20.000		20.000	70.000	
740320013	A - Mischwasserkanal Holzhofstraße		200.000		30.000	250.000	
740320020	A - Mischkanal Sanierung Industriestr.		350.000				
740320024	A - Mischwasserkanal Weißes Venn					30.000	150.000
740320026	A - Mischwasserkanal Glockenteichsiedlung				30.000	300.000	
740410001	E - Zuwendungen von Dritten - Druckleitungen	6.494					
740520001	A - Erneuerung & Sanierung Hauspumpstationen	46.511	100.000				
740520002	A - Pumpen für Hauspumpstationen	64.683	70.000				
740520004	A - Druckleitungen Außenbereich - Hauspumpstation	19.000	20.000				
750120001	A - Erneuerung & Sanierung Pumpwerke Schmutzwasser	1.959					
750120002	A - Pumpen für Pumpwerke Schmutzwasserkanal	3.870					
750120004	A - Hydraul. Sanierung Pumpwerk Heitmann		220.000				
750120005	A - Umrüstung Fernwarttechnik Schmutzwasserpumpw.		50.000				
750120009	A - Rechner Pumpwerk Schmutzwasser		7.500				
750120010	A - Erneuerung SPS PW Clarholz			50.000			
750220005	A - Umrüstung Fernwarttechnik Mischwasserpumpw.		70.000				
750220006	A - Rechner Pumpwerk Mischwasser		7.500				
760120001	A - Regenklärbecken Rathaus	10.620					
760420001	A - Regenrückhaltebecken Ränderholz	13.543					
760420004	A - Regenrückhaltebecken Dieksheide		100.000	340.000			
760420006	A - Regenrückhaltebecken Pöppelkamp			75.000			
770520006	A - Belüftungsschläuche Belebungsbecken		150.000	50.000			
770520007	A - 4 Gebläse für die Belebung		125.000	30.000			
770720001	A - Erwerb von unbeweglichem AV - Faulung	6.057					
770720002	A - Ersatzrührwerk Faulturm			85.000			
770820001	A - Pumpen für die Entwässerung	2.583					
771020001	A - Beteiligung Klärschlammkooperation		63.800	24.400	63.800	108.800	90.000
780120001	A - Erwerb von bew. AV sonst. technisch	5.214	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
780120006	A - Notstromaggregat	226.707					

Abwasserbeseitigung Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
780120007	A - Server Aquasys		35.000				
780120008	A - Abwasserbeseitigungskonzept		30.000				
780120009	A - Agria Mulcher		42.000				
780120010	A - Vermessungsgerät Kataster		15.000				
780220001	A - Erwerb von bew.AV sonst. kaufmännisch		3.000				
780420001	A - Ersatz Bereitschaftswagen T5	32.718					
783020001	A - Photovoltaik Nr. 7 Klärwerk Betriebsgebäude	36.835	10.000				
783020002	A - Photovoltaik Nr. 6 Klärwerk Maschinenhaus	36.835	20.000				

Vermögensplan Abwasserbeseitigung

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Das positive Ergebnis aus dem Erfolgsplan wird im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge:

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 500: Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten werden Anschlussbeiträge und Hausanschlusskosten für Baulücken und für Grundstücke im Außenbereich erhoben, die nachträglich an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden. Mit dem Jahr 2022 wurden die Beiträge auf 5 €/m² modifizierte Fläche erhöht.

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Nr. 024 Kläranlage, Volumen 602.884 €, akt. Zinssatz 5,54 %, vom 11.11.1999
Nr. 019 Kläranlage, Volumen 310.028 €, akt. Zinssatz 5,73 % vom 01.01.2004
Nr. 015 Klärwerk, Volumen 1.116.919, akt. Zinssatz 3,98 % vom 28.12.2006
Nr. 000 Übernahme des Anlagevermögens, Volumen 1.733.610 €, akt. Zinssatz 3,00 % vom 01.02.2022
Nr. 031 GW Trinkwasser an GW Abwasser, Volumen 1.413.722 €, akt. Zinssatz 0,50 % vom 01.01.2002
Nr. 042 IKK Quartiersversorgung energetische Sanierung, Volumen 2.019.370 €, akt. Zinssatz 0,05 % vom 06.05.2019
Nr. 002 Bau Regenrückhaltebecken Schomäcker Straße, Volumen 46.500 €, akt. Zinssatz 0,57 % vom 17.10.2008
Nr. 007 Bau Regenrückhaltebecken Schomäcker Straße, Volumen 1.900 €, akt. Zinssatz 2,65 % vom 30.10.2008
Nr. 008 Bau Regenrückhaltebecken Schomäcker Straße, Volumen 70.000 €, akt. Zinssatz 0,71 % vom 24.04.2008
Nr. 009 Bau Regenrückhaltebecken Schomäcker Straße, Volumen 56.000 €, akt. Zinssatz 2,55 % vom 29.04.2008
Nr. 012 Bau eines Regenrückhalte- und Klärbeckens, Volumen 350.400 €, akt. Zinssatz 1,72 % vom 19.08.2010
Nr. 013 Bau eines Regenrückhalte- und Klärbeckens, Volumen 87.600 €, akt. Zinssatz 1,89 % vom 19.11.2010
Nr. 014 Bau eines Regenrückhalte- und Klärbeckens, Volumen 448.500 €, akt. Zinssatz 0,00 % vom 19.08.2010
Nr. 017 Entwässerung des Baugebietes Prickartweg, Volumen 847.000, akt. Zinssatz 1,41 % vom 23.06.2014
Nr. 018 Erneuerung Mischwasserkanal "Am Wald", Volumen 390.000 €, akt. Zinssatz 0,50 % vom 04.01.2017
Nr. 020 Entwässerung des Neubaugebietes "Feldbusch-Ost", Volumen 330.900 €, akt. Zinssatz 0,54 % vom 14.09.2017
Nr. 021 Änderung Mischwasserkanal in Trennsystem Kreuzstraße, Volumen 252.600 €, akt. Zinssatz 0,53 % vom 13.09.2017
Nr. 022 Bau eines Retentionsboldenfilters, Volumen 825.000 €, akt. Zinssatz 0,52 % vom 19.12.2017
Nr. 023 Eigenkapital der Gemeindewerke, Volumen 1.740.000 €, akt. Zinssatz 1,74 % vom 30.08.2018
Nr. 028 Sanierung Kläranlage, Volumen 2.000.000 €, akt. Zinssatz 0,30 % vom 16.04.2019
Nr. 029 Sanierung Kläranlage, Volumen 2.000.000 €, akt. Zinssatz 0,44 % vom 16.04.2019
Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1300: Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt.

Nr. 1400: Auflösung Ertragszuschüsse

Die Auflösung der Ertrags-/Investitionszuschüsse sind im Vermögensplan bereitzustellen und werden im Erfolgsplan als Erlöse vereinnahmt.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Fremddarlehen werden nach den Zins- und Tilgungsplänen getilgt.

Nr. 1900: Verfügbare liquide Mittel

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung eines Vorschusses liquider Mittel gebildet.

Wirtschaftsplan
der Abfallbeseitigung
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Erfolgsplan Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	01. Umsatzerlöse	1.149.291	1.263.700	1.235.900	1.260.400	1.308.700	1.319.400
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag	1.332	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	474					
080	Auflösung Investitionszuschüsse						
090	Auflösung KAG Rückstellung		20.700	20.700	20.500		
095	Auflösung sonstige Rückstellungen	24.420					
100	= Summe betriebliche Erträge	1.175.517	1.285.600	1.257.900	1.282.200	1.310.000	1.320.700
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-,Hilfs-,Betriebsstoffe	108		1.500	1.600	1.700	1.700
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen	981.382	1.140.000	1.101.800	1.123.000	1.145.100	1.151.200
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	50.758	64.400	60.400	61.200	64.100	66.000
190	soziale Abgaben	13.539	18.700	13.000	13.400	13.900	14.400
210	06. Abschreibungen	38					
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	62.980	59.700	78.900	80.700	82.900	85.100
240	Aufwendungen für KAG	60.000					
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	1.168.805	1.282.800	1.255.600	1.279.900	1.307.700	1.318.400
270	Betriebsergebnis	6.712	2.800	2.300	2.300	2.300	2.300
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge	1.085					
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128		2.300	2.300	2.300	2.300
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	957		-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.669	2.800				
380	13. Ertragssteuern		2.800				
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	7.669					

Erfolgsplan Abfallbeseitigung

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten die Gebühren für Restmüll und Bioabfall, die Entgelte aus dem Recyclinghof und den Aufwendersersatz DSD (Duales System Deutschland) für die Abfallberatung und die Containerstandortreinigung.

Nr. 090 Auflösung KAG Rückstellungen

Die Auflösung der Überdeckung aus Vorjahren erfolgt entsprechend in der laut Kalkulation vorgesehenen Periode.

Nr. 150: Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen

Einsammel- und Abfuhrkosten für Abfall

Die bezogenen Leistungen beziehen sich auf die Kosten der Entsorgungsunternehmen für die Logistik.

Containerstandortreinigung

Die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz haben den Verein Pro-Arbeit e.V., Rheda-Wiedenbrück, mit der Reinigung von Containerstellplätzen beauftragt.

Deponiekosten

Deponiekosten werden von der GEG (Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH) für die Entsorgung von Siedlungsabfällen (Restmüll und Bioabfälle) in Rechnung gestellt. Der Recyclinghof berechnet Deponiekosten für die Abfallgruppen Sperrmüll, Holzentsorgung, Bauschutt, Baum- und Strauchschnitt. Diese werden nach der Entgeltordnung für kommunale Abfälle des Kreises Gütersloh abgerechnet.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz haben den Verein Pro-Arbeit e.V., Rheda-Wiedenbrück, mit der Leerung der öffentlichen Abfallbehälter und mit der Reinigung von Containerstandorten beauftragt.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 7% für das Jahr 2024 eingeplant. Die weiteren Jahre werden mit einer Tarifierhöhung von 3 % angesetzt.

Nr. 230: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Mieten und Pachten

Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

Die Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz fallen für die GPA, die Wirtschaftsprüfung, die Rechts- und Steuerberatung an.

Aufwendungen für Rat, Ausschüsse, Beiräte

Aufwendersersatz für politische Gremien.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen
- Eigenschadenversicherung
- Rechtsschutz
- Unfallversicherung

Nr. 410: Jahresergebnis

Es wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant.

Vermögensplan Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	7.668					
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	38					
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)						
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)						
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage			500	500	500	500
1200	Summe Finanzierungsmittel	38		500	500	500	500
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	2.505		500	500	500	500
1400	Auflösung Ertragszuschüsse						
1500	Tilgung von Darlehn (extern)						
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	2.505		500	500	500	500
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	5.201					

Abfallbeseitigung Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
080020001	A - Grunderwerb Am Pferdekamp	2.505					
080020003	A - Erwerb von beweglichem AV Abfall			500	500	500	500

Vermögensplan Abfallbeseitigung
--

Erläuterung

Nr. 600 und 1300: Aufnahme von Darlehn (extern) und Investitionen Es sind keine Aufnahmen von Darlehn geplant.
--

Wirtschaftsplan

der Straßenreinigung/Winterdienst

der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Erfolgsplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	01. Umsatzerlöse	21.669	129.300	132.900	176.400	153.500	154.500
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag	92	100				
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	60		200	200	200	200
080	Auflösung Investitionszuschüsse						
090	Auflösung KAG Rückstellung						
095	Auflösung sonstige Rückstellungen	2.150					
100	= Summe betriebliche Erträge	23.971	129.400	133.100	176.600	153.700	154.700
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-,Hilfs-,Betriebsstoffe	6.000	5.300	7.800	7.800	8.100	8.300
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen	53.559	76.200	64.600	65.600	66.800	67.500
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	8.783	13.200	9.300	9.600	9.900	10.200
190	soziale Abgaben	2.248	3.000	2.400	2.600	2.800	3.000
210	06. Abschreibungen	7.789	7.100	6.000	5.900	5.300	4.300
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	19.095	24.300	23.000	22.900	23.500	24.000
240	Aufwendungen für KAG			20.000	60.000	35.000	35.000
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	97.474	129.100	133.100	174.400	151.400	152.300
270	Betriebsergebnis	-73.503	300		2.200	2.300	2.400
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	300		2.200	2.300	2.400
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	-40	-300		-2.200	-2.300	-2.400
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-73.543					
380	13. Ertragssteuern						
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	-73.543					

Erfolgsplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Winterdienstgebühren

Bei den Umsatzerlösen werden die Gebühren für den Winterdienst vereinnahmt. Gebührenpflichtig sind die Eigentümer der angeschlossenen Grundstücke. Der Gebührenmaßstab liegt für das Jahr 2024 unverändert bei 2,26 Ct je qm Grundstücksfläche.

Winterdienst Schulbuslinien

Die Gemeinde erstattet den Gemeindewerken die Kosten für den Winterdienst auf den Schulbuslinien.

Gemeindeanteil Winterdienst

Die Gemeinde erstattet den Gemeindewerken die Kosten für den Gemeindeanteil an der öffentlichen Verkehrsfläche.

Erstattung Landesbetrieb Straßenbau NRW

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW erstattet den Gemeindewerken die Kosten für den Winterdienst auf den Radwegen entlang der Bundes- und Landesstraßen.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe beziehen sich auf den Bezug von Streumitteln.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Personalkostenerstattung an Gemeinde

Rufbereitschaft Bauhof

Erstattung KFZ-Gestellung

In den bezogenen Leistungen sind die Personal- und Fahrzeugkosten des kommunalen Bauhofes für den Winterdienst enthalten. Die Anzahl der Arbeitsstunden ist abhängig davon, wie streng der Winter wird.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die Dienstleistung der Handstreukskolonne Clarholz ist extern vergeben.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 7% für das Jahr 2024 eingeplant. Die weiteren Jahre werden mit einer Tarifierhöhung von 3 % angesetzt.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachlagennachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Mieten und Pachten

Die Gemeindewerke zahlen an die Gemeinde Miete für die Unterbringung der Winterdienstgeräte sowie die Lagerung der Big Bags für Streusalz. Zusätzlich wird für die Aufstellung des Salzsilos Miete für die Bauhoffläche an die Gemeinde gezahlt. Ein neues Salzsilo und die Errichtung einer Halle für die Lagerung von Anbauten für den Winterdienst sind in Planung. Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig enthalten.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung von Neuinvestitionen werden Darlehn aufgenommen. Die dafür anfallenden Zinsaufwendungen werden hier verbucht.

Erfolgsplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Nr. 410: Jahresergebnis

Es wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant.

Vermögensplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	-73.544					
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	7.789	7.100	6.000	5.900	5.300	4.300
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		27.900	74.700	2.700	2.700	2.700
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)						
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage						
1200	Summe Finanzierungsmittel	7.789	35.000	80.700	8.600	8.000	7.000
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	4.463	27.900	74.700	2.700	2.700	2.700
1400	Auflösung Ertragszuschüsse						
1500	Tilgung von Darlehn (extern)		1.700		1.900	1.900	2.000
1600	Tilgung von Darlehen (intern)	18.090					
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		5.400	6.000	4.000	3.400	2.300
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	22.553	35.000	80.700	8.600	8.000	7.000
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	-88.308					

Straßenreinigung (Winterdienst) Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
093020001	A - Erwerb von bew. Anlagevermögen Winterdienst	4.463	2.900	2.700	2.700	2.700	2.700
093020002	A - Salzlagerhalle/Salzsilo als zusätzl.Speicher		5.000	60.000			
093020010	A - Albi Schmidt Anbaustreuer Traxos 15		20.000				
093020011	A - Salzstreuer Rauch für Deutz Traktor			12.000			

Vermögensplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Erläuterung

Nr. 200 Abschreibungen einschließlich Abgänge
Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 600 Aufnahme von Darlehen (extern)
Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1300 Investitionen
Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt.

Nr. 1500 Tilgung von Darlehen (extern)
Fremddarlehen werden nach den Zins- und Tilgungsplänen getilgt.

Nr. 1900 Verfügbare liquide Mittel
Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung eines Vorschusses liquider Mittel gebildet.

Stellenplan

des Eigenbetriebs Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Bereich: Verwaltung

Entgelt- gruppe	2024	2023	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2023)	Begründung
14	1	1	1	
11	3	2	1,77	Eine Stelle ist aufgrund einer Stundenreduzierung übergangsweise nur mit 33 Stunden besetzt. Es wird übergangsweise eine neue Stelle geschaffen, um die Einarbeitung eines ausscheidenden Technikers zu gewährleisten.
10	1	1	1	
9a	1,9	1,9	1,9	
7	2	2	2	
6	1,23	1,23	1,23	Eine Person mit 0,66 Stellenanteilen ist mit 0,3 Anteilen bei den Gemeindewerken und mit 0,36 Anteilen bei der Gemeinde beschäftigt. Die Stelle wird entsprechend abgerechnet.
Zwischen- summe	10,13	9,13	8,9	

Besoldungs- gruppe	2024	2023	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2023)	Begründung
12	1	1	1	Nachrichtlich, die Stelle ist im Stellenplan der Gemeinde enthalten.
Zwischen- summe	1	1	1	

Bereich: Wasserwerk/Klärwerk

Entgeltgruppe	2024	2023	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2023)	Begründung
10	1	1	1	
9a	1	0	0	Aufgrund einer Höhergruppierung wird eine EG8-Stelle in eine EG9a-Stelle umgewandelt.
8	1	2	1	Eine Stelle (Fachkraft für Wasserversorgung) ist nicht besetzt. Wegfall einer Stelle aufgrund einer Höhergruppierung in EG9a.
7	2	2	2	
6	7	8	7	Zwei EG6-Stellen sind in EG7-Stellen umgewandelt worden. Im Rahmen einer Nachfolgeregelung gibt es einen Überhang. Der fertige Azubi hat von Aug. 23 bis Aug. 24 einen weiteren Überhang.
2	0	0,5	0	Eine halbe Stelle einer Reinigungskraft wurde übergangsweise vom Hallenbad auf die Kläranlage übertragen. Mitte 2023 ist diese halbe Stelle wieder rückübertragen worden.
Zwischen-summe	12	13,5	11	

Bereich: Hallenbäder

Entgeltgruppe	2024	2023	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2023)	Begründung
9a	1	1	1	
7	1	1	1	
5	3,15	2,65	3,15	Eine halbe Stelle wurde für ein Jahr auf eine ganze Stelle erhöht, um vermehrt Schwimmkurse im Hallenbad geben zu können. Die Stelle soll auch zukünftig Vollzeit besetzt werden.
4	0,4	0,4	0,4	
2	2,9	3,2	2,9	Im Gegenzug zur Erhöhung der Stellenanteile in EG 5 wurde und wird in Zukunft auch auf die Einstellung weiterer Reinigungsfachkräfte verzichtet.
Zwischen-summe	8,45	8,25	8,45	

Auszubildende

Auszu- bildende	2024	2023	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2023)	Begründung
Fachkraft für Abwasser- technik	0	1	1	Der Auszubildende hat seine Prüfung im Sommer 2023 abgelegt und wurde mit einem Einjahresvertrag in EG6 übernommen. Ein neuer Auszubildender wird vorerst nicht eingestellt.
FA für Bädertechnik	1	1	0	Im Jahr 2023 konnte kein geeigneter Auszubildender gefunden werden.
Zwischen- summe	1	2	1	

Bilanzen

des Eigenbetriebs Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Betriebszweige: Versorgung, Hallenbäder, Wärme-/Stromversorgung

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	530.012,98	570.010,44
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.779.127,68	2.682.691,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.088.472,98	2.458.673,60
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.814.113,81	1.992.907,57
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>500.662,00</u>	<u>650.511,24</u>
	8.182.376,47	<u>7.784.783,41</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	6.364.805,20	6.364.805,20
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>55.255,65</u>	<u>47.072,10</u>
	<u>6.420.060,85</u>	<u>6.411.877,30</u>
	<u>15.132.450,30</u>	<u>14.766.671,15</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	151.044,57	149.789,10
2. Tauschgrundstücke	<u>0,00</u>	<u>201.376,82</u>
	151.044,57	<u>351.165,92</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215.360,05	144.654,18
2. Forderungen gegen die Gemeinde	408.572,93	409.964,79
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.187.418,98	695.548,68
4. innerbetriebliche Forderungen	1.276.212,74	2.833.903,52
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>112.856,50</u>	<u>139.421,36</u>
	4.200.421,20	<u>4.223.492,53</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>351.074,12</u>	<u>815.946,46</u>
	<u>4.702.539,89</u>	<u>5.390.604,91</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	<u>878,81</u>	<u>4.871,75</u>
	<u>19.835.869,00</u>	<u>20.162.147,81</u>

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Betriebszweige: Versorgung, Hallenbäder, Wärme-/Stromversorgung

Bilanz zum 31.12.2022

PASSIVA

	31.12.2022	31.12.2021
	<u>€</u>	<u>€</u>
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklage	11.775.961,39	11.795.220,01
III. Verlustvortrag	-2.278.707,14	-2.476.287,72
IV. Jahresfehlbetrag	<u>-897.129,75</u>	<u>-788.346,13</u>
	.....10.600.124,50	.....10.530.586,16
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	727.849,49	702.352,02
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	45.900,00	25.280,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>96.790,75</u>	<u>81.929,17</u>
	.....142.690,75	.....107.209,17
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.923.803,70	8.347.635,17
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	225.206,73	197.676,70
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	95.331,18	111.282,86
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>120.862,65</u>	<u>165.405,73</u>
	.....8.365.204,26	.....8.822.000,46
	<u>19.835.869,00</u>	<u>20.162.147,81</u>

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Betriebszweige: Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	130.849,74	142.742,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.657.385,47	6.736.382,47
2. Technische Anlagen und Maschinen	24.596.299,19	25.116.460,17
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	442.875,57	164.104,42
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>129.813,62</u>	<u>450.851,42</u>
	<u>31.826.373,85</u>	<u>32.467.798,48</u>
	..... 31.957.223,59	..... 32.610.540,98
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	128.795,13	100.802,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290.670,02	252.896,69
2. Forderungen gegen die Gemeinde	0,00	1.700.000,00
3. Innerbetriebliche Forderungen	0,00	18.090,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>801,02</u>	<u>3.493,51</u>
	<u>291.471,04</u>	<u>1.974.480,20</u>
	..... 420.266,17	..... 2.075.282,87
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	<u>2.219,00</u>	<u>6.303,30</u>
	..... 32.379.708,76	..... 34.692.127,15

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Betriebszweige: Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung

Bilanz zum 31.12.2022

PASSIVA

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	5.565.000,00	5.565.000,00
II. Kapitalrücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	1.300.031,25	1.300.031,25
2. Zweckgebundene Rücklage	<u>5.416.884,07</u>	<u>5.416.884,07</u>
	6.716.915,32	6.716.915,32
III. Bilanzverlust		
1. Verlustvortrag	-106.669,44	-119.871,16
2. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-143.357,68</u>	<u>13.201,72</u>
	<u>-250.027,12</u>	<u>-106.669,44</u>
	12.031.888,20	12.175.245,88
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	1.180.558,94	1.393.553,34
C. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	3.769.846,17	3.831.171,32
D. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	277.269,94	292.483,05
E. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.182.197,84	11.523.953,01
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	322.729,99	331.034,51
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.079.222,62	2.025.973,18
4. Innerbetriebliche Verbindlichkeiten	1.276.212,74	2.851.993,52
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>259.782,32</u>	<u>266.719,34</u>
	15.120.145,51	16.999.673,56
	<u>32.379.708,76</u>	<u>34.692.127,15</u>

Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2022	01.01.2022	Abschreibungen des Wirtschaftsjahres	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.096.598,45	0,00	0,00	0,00	1.096.598,45	526.588,01	39.997,46	0,00	566.585,47	530.012,98	570.010,44
	1.096.598,45	0,00	0,00	0,00	1.096.598,45	526.588,01	39.997,46	0,00	566.585,47	530.012,98	570.010,44
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.716.376,88	0,00	201.376,82	0,00	4.917.753,70	2.033.685,88	104.940,14	0,00	2.138.626,02	2.779.127,68	2.682.691,00
2. Technische Anlagen und Maschinen											
Wasserversorgungsanlagen	8.026.094,97	42.930,03	726.694,85	0,00	8.795.719,85	5.773.735,11	119.803,01	0,00	5.893.538,12	2.902.181,73	2.252.359,86
Andere Anlagen	1.425.135,22	6.730,00	0,00	0,00	1.431.865,22	1.218.821,48	26.752,49	0,00	1.245.573,97	186.291,25	206.313,74
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.444.164,43	9.670,19	0,00	0,00	3.453.834,62	1.451.256,86	188.463,95	0,00	1.639.720,81	1.814.113,81	1.992.907,57
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	650.511,24	576.845,61	-726.694,85	0,00	500.662,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.662,00	650.511,24
	18.262.282,74	636.175,83	201.376,82	0,00	19.099.835,39	10.477.499,33	439.959,59	0,00	10.917.458,92	8.182.376,47	7.784.783,41
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen											
Netzgesellschaft HC GmbH & Co.KG	6.350.821,69	0,00	0,00	0,00	6.350.821,69	0,00	0,00	0,00	0,00	6.350.821,69	6.350.821,69
NHC Verwaltungs-GmbH	13.983,51	0,00	0,00	0,00	13.983,51	0,00	0,00	0,00	0,00	13.983,51	13.983,51
2. Wertpapiere des Anlagevermögens											
RWE AG	76.896,00	0,00	0,00	0,00	76.896,00	29.823,90	-8.183,55	0,00	21.640,35	55.255,65	47.072,10
	25.800.582,39	636.175,83	201.376,82	0,00	26.638.135,04	11.033.911,24	471.773,50	0,00	11.505.684,74	15.132.450,30	14.766.671,15
IV. Umlaufvermögen											
Tauschgrundstücke	201.376,82	0,00	-201.376,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	201.376,82
	26.001.959,21	636.175,83	0,00	0,00	26.638.135,04	11.033.911,24	471.773,50	0,00	11.505.684,74	15.132.450,30	14.968.047,97

Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Restbuchwerte	
	01.01.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2022	01.01.2022	Wirtschaftsjahres	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	656.301,95	0,00	0,00	0,00	656.301,95	513.559,45	11.892,76	0,00	0,00	525.452,21	130.849,74	142.742,50
	656.301,95	0,00	0,00	0,00	656.301,95	513.559,45	11.892,76	0,00	0,00	525.452,21	130.849,74	142.742,50
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.673.747,16	13.015,86	0,00	0,00	10.686.763,02	3.937.364,69	92.012,86	0,00	0,00	4.029.377,55	6.657.385,47	6.736.382,47
2. Technische Anlagen und Maschinen	53.257.461,16	212.283,11	529.358,06	0,00	53.999.102,33	28.141.000,99	1.261.802,15	0,00	0,00	29.402.803,14	24.596.299,19	25.116.460,17
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Fahrzeuge	159.294,58	32.717,99	0,00	0,00	192.012,57	114.154,82	10.568,71	0,00	0,00	124.723,53	67.289,04	45.139,76
Betriebs- und Geschäftsausstattung	555.683,87	9.676,25	281.346,27	0,00	846.706,39	436.719,21	34.400,65	0,00	0,00	471.119,86	375.586,53	118.964,66
Geringwertige Wirtschaftsgüter	19.640,17	0,00	0,00	0,00	19.640,17	19.640,17	0,00	0,00	0,00	19.640,17	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	450.851,42	489.666,53	-810.704,33	0,00	129.813,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.813,62	450.851,42
	65.116.678,36	757.359,74	0,00	0,00	65.874.038,10	32.648.879,88	1.398.784,37	0,00	0,00	34.047.664,25	31.826.373,85	32.467.798,48
	65.772.980,31	757.359,74	0,00	0,00	66.530.340,05	33.162.439,33	1.410.677,13	0,00	0,00	34.573.116,46	31.957.223,59	32.610.540,98

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2022

Kreditinstitut	Darlehensnummer	Ursprungshöhe €	Stand 01.01.2022 €	Neuaufnahme €	Planmäßige Tilgung €	Sonder- tilgung €	Stand 31.12.2022 €	Zinsen 2022 €
Wasserwerk								
NRW Bank	4 202 084 572	1.702.700,00	1.651.610,00		68.120,00		1.583.490,00	5.984,94
KfW	11 160 765	2.000.000,00	1.647.056,00		117.648,00		1.529.408,00	8.417,63
NordLB	6 294 197 016	2.000.000,00	1.812.572,43		53.978,20		1.758.594,23	32.621,80
Kreissparkasse Wiedenbrück	605 386 085	2.000.000,00	2.000.000,00		76.923,08		1.923.076,92	5.573,08
			7.111.238,43	0,00	316.669,28	0,00	6.794.569,15	52.597,45
Hallenbad Clarholz								
DZ HYP	3 305 585 600	616.000,00	486.517,84		14.459,11		472.058,73	18.620,09
			486.517,84	0,00	14.459,11	0,00	472.058,73	18.620,09
Hallenbad Herzebrock								
NRW Bank	4 203 329 281	770.000,00	663.050,00		85.560,00		577.490,00	0,00
			663.050,00	0,00	85.560,00	0,00	577.490,00	0,00
Wärmeversorgung								
KfW	9 492 879	142.113,58	23.644,77		5.265,28		18.379,49	42,74
DZ HYP	3 305 586 400	80.000,00	63.184,13		1.877,80		61.306,33	2.418,20
			86.828,90	0,00	7.143,08	0,00	79.685,82	2.460,94
		GESAMT	8.347.635,17	0,00	423.831,47	0,00	7.923.803,70	73.678,48

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

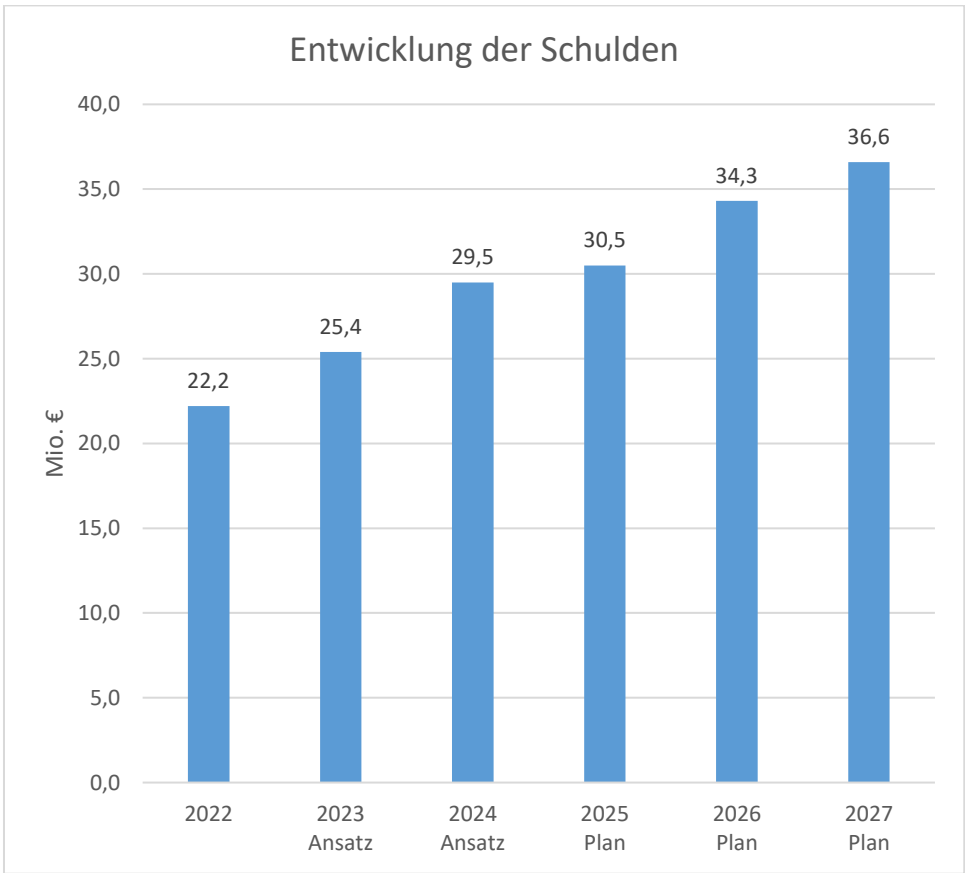
Betriebszweig: Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2022

Kreditinstitut	Darlehens- nummer	Ursprungs- höhe €	Stand 01.01.2022 €	Neu- aufnahme €	Planmäßige Tilgung €	Sonder- tilgung €	Stand 31.12.2022 €	Zinsen 2022 €
Abwasserbeseitigung								
NRW Bank	4 201 237 700	847.000,00	762.300,00		33.880,00		728.420,00	10.509,58
NRW Bank	3 611 188 461	49.500,00	33.660,00		1.980,00		31.680,00	184,81
NRW Bank	3 611 119 334	1.900,00	1.292,00		76,00		1.216,00	32,98
NRW Bank	3 611 119 367	70.000,00	46.200,00		2.800,00		43.400,00	315,59
NRW Bank	3 611 119 326	56.000,00	36.960,00		2.240,00		34.720,00	906,78
NRW Bank	3 611 221 312	350.400,00	262.800,00		14.016,00		248.784,00	4.399,63
NRW Bank	3 611 221 320	87.600,00	66.576,00		3.504,00		63.072,00	1.225,16
NRW Bank	3 611 221 650	448.500,00	336.375,00		17.940,00		318.435,00	0,00
DZ HYP	3 305 584 900	1.116.918,79	437.413,15		61.294,49		376.118,66	16.510,07
DZ HYP	3 023 190 604	338.092,21	49.356,54		23.811,99		25.544,55	2.322,53
DZ HYP	3 023 190 607	602.883,88	96.306,51		40.677,75		55.628,76	4.717,09
NRW Bank	4 202 330 660	390.000,00	390.000,00		15.600,00		374.400,00	1.911,01
NRW Bank	4 202 588 218	252.600,00	252.600,00		2.530,00		250.070,00	1.337,12
NRW Bank	4 202 589 745	330.900,00	330.900,00		3.310,00		327.590,00	1.784,64
NRW Bank	4 202 678 563	825.000,00	825.000,00		0,00		825.000,00	4.290,00
NRW Bank	4 202 917 946	2.000.000,00	1.866.552,31		42.598,94		1.823.953,37	32.139,29
NRW Bank	4 203 146 685	2.000.000,00	2.000.000,00		0,00		2.000.000,00	8.800,00
NRW Bank	4 203 147 675	2.000.000,00	2.000.000,00		0,00		2.000.000,00	6.000,00
KfW	1 339 794 4	2.019.370,00	1.729.661,50		75.496,00		1.654.165,50	845,97
			11.523.953,01	0,00	341.755,17	0,00	11.182.197,84	98.232,25
		GESAMT	11.523.953,01	0,00	341.755,17	0,00	11.182.197,84	98.232,25

Entwicklung der Schulden 2022 bis 2027

Jahr	Betrag	
2022	22,2	Mio. €
2023 Ansatz	25,4	Mio. €
2024 Ansatz	29,5	Mio. €
2025 Plan	30,5	Mio. €
2026 Plan	34,3	Mio. €
2027 Plan	36,6	Mio. €



Entwicklung des Anlagevermögen 2022 bis 2027

Jahr	Betrag	
2022	47,4	Mio. €
2023 Ansatz	50,7	Mio. €
2024 Ansatz	54,9	Mio. €
2025 Plan	55,9	Mio. €
2026 Plan	59,8	Mio. €
2027 Plan	62,1	Mio. €

